

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1876**

193 (7.12.1876)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-298327](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-298327)

# Severisches Wochenblatt

und

## Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N<sup>o</sup> 193. Donnerstag, 7. December 1876.

### Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Die Dienstmagd Anke Christine Eggerichs aus Verbum, deren gegenwärtiger Aufenthaltsort hier unbekannt ist, wird aufgefordert, die ihr am 6./7. Juli d. J. zu Verbum gestohlenen Sachen bei der Großherz. Gensd'armeriestation zu Hooksiel wieder in Empfang zu nehmen.

Varel, 1876 December 2.

Der Staatsanwalt.

Bothe.

#### Kühle.

In der Nacht vom 1./2. d. M. sind im Schütting zu Varel folgende Gegenstände gestohlen worden;

1. ein Geldbeutel von grauem Zwirn mit 80 Thalerstücken, 2 Zwanzig Markstücken und 2 Zehn-Markstücken,
2. eine goldene Uhrkette mit starken, runden Gliedern woran ein goldener Schlüssel, vorstellend Hammer, Winkel und Mauerkeule,
3. ein goldener Trauring mit der Inschrift Elise Heinen 1875,
4. ein gewöhnliches Terzerol, dessen Hahn geborsten,
5. ein französisches Terzerol, in dessen Schaft eingeschnitten Mex 187 und an dessen Schloß gravirt die Worte de Ruzig,
6. mehrere Paar wollener Strümpfe, meistens weiß, ohne Zeichen, theilweise am Rande von grauem Garn gestrickt und B. 5. gezeichnet,
7. eine Schere,
8. eine schwarze Luchhose,
9. ein schwarzer Luchrock,
10. ein grauer abgetragener Buckskinrock mit Sammetkragen,
11. ein dunkelbrauner Buckskinrock,
12. eine neue schwarze Luchmütze.

Wer Auskunft über den Verbleib dieser Gegenstände oder Anhaltspunkte, welche zur Ermittlung des Diebes zu führen geeignet sind, geben kann, wolle mir Mittheilung machen.

Varel, 1876 December 4.

Der Untersuchungsrichter  
des Großherzoglichen Obergerichts.  
Bothe.

#### Kühle.

### Convocation.

Der Müller Johann Ulrichs Dnken, früher zu Schaarmühle, jetzt zu Fedderwardermühle im Seerlande, kaufte von der Ehefrau des Müllers Engelbart

Kolfs, damals zu Fedderwardermühle, jetzt zu Oldenburg, Gesine, geb. Kuiper, zufolge am 6. April 1872 vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte zu Sever, Abtheilung III, solennisirten Contracts deren Mühle bei Fedderwarden (die „Fedderwardermühle“ genannt) sammt Bohn- und Wirthschaftsgebäuden, Gärten und einige Matten Landes — welche Besizung in der Mutterrolle der Gemeinde Fedderwarden unter Artikel Nro. 155, Flur 5, Parzellen Nro. 64, 65, 66, 68 und 70 zur Gesamtgröße von 1 Hect. 92 Ar 59 [ ] Meter sich verzeichnet findet, — sowie mit einem Kirchensitz in der Kirche zu Fedderwarden an der Ostseite und zwar den 2. Sitz in der 6. Bank.

Diese ebenbeschriebene Besizung cum pert. hat die Ehefrau des Müllers Engelbart Kolfs, Gesine, geb. Kuiper, von ihrem genannten Ehemanne zufolge eines am 19. April 1866 solennisirten Kaufcontracts angekauft.

Von dem Müller Johann Ulrichs Dnken zu Fedderwardermühle ist die Erlassung einer Convocation in Betreff der Realgläubiger der genannten beiden Vorbesizer beantragt und werden demgemäß alle diejenigen, welche an die vorbeschriebene Mühlenbesizung mit Zubehör dingliche Rechte, namentlich auch Eigenthums- oder in Lehn- oder Fideicommissverhältnissen begründete, sowie auf Servituten oder Reallaften gerichtete Ansprüche zu haben vermeinen, aufgefordert, solche am

22. Januar 1877

gehörig hieselbst anzumelden, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Rechts.

Der Ausschlußbescheid erfolgt am

25. dess. Monats.

Sever, 1876 November 26.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. II.  
H a r b e r s.

v. d. Bring.

### Immobil-Verkauf.

In Convocationssachen, betreffend den öffentlichen Verkauf der den Erben der weil. Ehefrau des Malers Peter Harm Janssen Müller, Anna Catharina geb. Popken in Sever, als:

1. Henriette, geb. Müller, verehelichten Saagemüller in Amerika, vertreten durch ihren Generalbevollmächtigten, den Obergerichts-anwalt Jansen in Sever,
2. Gustav Müller, Maler in Wilhelmshaven,
3. Amalie, geb. Müller, Ehefrau des Mandatars Johann Gerhard Gottfried Klet-

scher zu Bandt, Gemeinde Wilhelmshaven, gehörenden Immobilien, sollen die in den Proclamen des Amtsgerichts vom 26. Juli bezw. vom 1. October d. J. näher bezeichneten Immobilien am

**21. December d. J.,  
Nachm. 4 Uhr,**

in der Behausung des Wirths Chr. Rudolphs hieselbst abermals zum Verkaufe aufgesetzt werden.

Sever, 1876 November 30.  
Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung I.  
Driver.

v. d. Bring.

### Testaments-Eröffnungen.

Ein dem Amtsgerichte überreichtes versiegeltes Convolut, worin sich ein Privat testament des am 19. November d. J. verstorbenen Hausmanns Johann Eilers Schröder sen. zu Großpostem befinden soll, wird am 7. December d. J., Vormittags

**11 Uhr,**

hieselbst eröffnet und publicirt werden.

Sever, 1876 November 27.  
Amtsgericht, Abth. III.  
Graepel.

v. d. Bring.

Ein von dem kürzlich verstorbenen Proprietar Gerd Meiners Rahkede zu Sever am 26. August d. J. vor dem Amtsgerichte errichtetes Testament soll

**am 21. December d. J.,  
Vormittags 11 Uhr,**

publicirt werden.

Sever, 1876 December 2.  
Amtsgericht, Abth. I.  
Driver.

v. d. Bring.

### Verpachtungen.

Herr Pastor Harms in Wüppels wünscht am

**Mittwoch, den 13. December,  
Nachmittags 2 Uhr,**

in Behrens Wirthshause daselbst

**33<sup>1</sup>/<sub>3</sub> Hectar — 70 Matten  
Pfarrländereien,**

die eine Hälfte zum Ausbruch unter dem Pfluge und die andere Hälfte als Weideland zu benutzen, auf 6 Jahre stückweise zu verheuern, wozu Heuerliebhaber einladet

Warden, 1876 December 4.

**A. W. Taddiken,  
Auct.**

Die dem Handelsmann G. P. Behrens gehörige, zu Belfort belegene Wohnung, eingerichtet zu einem Ladengeschäft, nebst einer Oberwohnung, soll am

**Freitag, den 15. d. Mts.,  
Nachmittags 4 Uhr,**

in Albers Wirthsstube zu Belfort nochmals zur öffent-

lichen Verpachtung auf ein oder mehrere Jahre aufgesetzt werden.

Neuende, den 4. December 1876.

**H. C. Cornelissen,  
Auct.**

### Bergantungen.

## Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann H. Bunk aus Hattersum läßt am

**Mittwoch, den 13. d. Mts.,  
Nachmittags 2 Uhr anf.,**

in Ch. Harms Behausung zu Ebkeriege

**30—40 Stück große und  
kleine**



**Schweine**

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.

Neuende, den 4. December 1876.

**H. C. Cornelissen,  
Auct.**

## Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann G. H. Bunk zu Hattersum läßt am

**Donnerstag, den 14. d. Mts.,  
Nachmittags 1 Uhr,**

in des Gastwirths Frieze zur Hohenluft in Sever Behausung circa



**40 Stück  
große und kleine  
Schweine**

**besten Raze**

auf Zahlungsfrist meistbietend verkaufen, wozu Käufer liebhaber eingeladen werden.

Sever, 1876 Decbr. 6.

v. Cölln.

**Am Freitag, den 15. December,  
Nachmittags,**

läßt der Handelsmann Bunk in de Boer's Wirthshause in Hohenkirchen

**mehrere Schweine**

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Käufer einladet

Warden, 1876 December 4.

**Taddiken,  
Auct.**

Der Häusling Johann Eden zu Siebetshaus läßt am

**Dienstag, den 2. Januar 1877,  
Nachmittags 1 Uhr anfangend,**

bei seiner Behausung zu Siebetshaus



mehrere Haufen Schlagholz, mehrere Eichen und Buchen auf dem Stamm, mehrere Tannen auf dem Stamm

Öffentlich auf Zahlungsfrist verkauft, wozu Kaufliebhaber hierdurch eingeladen werden.  
Sever, 1876 Decbr. 6.

**Gerdes.**

### Kirchen-Sache.

Am

8. und 9. December d. J.

werde ich bis 4 Uhr Nachmittags in meiner Wohnung haben:

Kirchenanlage vom Grundbesitz und vom Einkommen, Heiligenbeuer und Landpacht, auch die noch vorhandenen Restanten an Landmiethen und Grundheuern für die hiesige Pfarrstelle.

Um prompte Zahlung wird gebeten.

Sillenstede, 1876 November 28.

**A. Siemens,**  
Kirchenrechnf.

### Notifikationen.

In der Nacht vom 28./29. November sind mir Milchschafe aus der Weide abhanden gekommen. Wer mir über den Verbleib Auskunft geben kann, erhält eine Belohnung.

Neuenderaltengröden, December 4, 1876.

**J. D. Ziark.**

### Einweihungs-Ball

am Sonntag, den 10. December, bei

**M. J. Janssen,**  
in Neustadtgödens.

### Gesucht.

Auf sogleich ein Schwarzbrod-Bäcker.

Sever, den 6. December 1876.

**Müller L. J. Udens.**

Weil. Fuhrmann L. Ehole Erben hies. beabsichtigen ein ihnen gehöriges, auf dem Rahrbum (Cleverner Antheils) belegenes

### Landstück,

groß 2 Ratten, zu verkaufen. Kaufliebhaber werden gesucht, sich am

Montag, den 11. d. Mts.,

Nachmittags 4 Uhr,

in G. Frerichs Wirthshaus auf der Schlachte hies. anzufinden.

Sever, 1876 December 6.

**Gerdes.**

Gesucht. Auf sofort ein Schmiedegesell. Auch ein Lehrling unter günstigen Bedingungen bei mir in die Lehre treten.

**F. W. Popken,** Schmiedemeister  
in Sillenstede.

### Zu belegen:

2400 Mk. und 12000 Mk. am 1. Januar, 20,000 Mk. am 1. Mai d. J. auf sichere Hypothek, ferner 3000 Mk. sofort auf Hypothek oder Wechsel.  
Sever. **M. U. Wijnssen.**

### An die Wähler im 2. oldenburgischen Reichstagswahlkreise.

Nachdem die Unterzeichneten, welche in Folge der Beschlüsse vom 8. October als Ausschuss der Fortschrittspartei im 2. Wahlkreise zusammen getreten sind, die Lage der Sache und die Stimmung der Wähler in den verschiedenen Bezirken des Wahlkreises nach Kräften erörtert bezw. erforscht haben, sind sie zu der Ansicht gekommen, daß, wenn von anderer Seite kein anderer Kandidat, als der bisherige Vertreter, Herr Oberappellationsrath Becker, aufgestellt werden sollte, von einem besonderen Kandidaten der Fortschrittspartei für die bevorstehende Wahl abzusehen sei, sofern nicht der bisherige Vertreter, — welcher nach seinen bisherigen Abstimmungen im Allgemeinen freisinnliche Ansichten und den Fortschritt zum Besseren vertreten hat, wenn er auch in manchen Punkten anders gestimmt hat, als vom entschieden freisinnigen Standpunkt aus gerechtfertigt scheint, — durch sein Verhalten bei den Schlußabstimmungen über die Justizgesetze die Anhänger der Fortschrittspartei zwingen sollte, einen anderen Kandidaten aufzustellen. Wir würden es als einen Beweis der sich befestigenden Organisation unserer Partei ansehen, wenn die Wähler, welche sich zu unserer Partei rechnen, sich diesem Beschlusse unterordnen und also von jeder Aufstellung eines besonderen Kandidaten absehen, sofern nicht der vorbehaltene Fall eintreten sollte.

Sollte Dies geschehen, so werden wir weitere Mittheilung machen, und versprechen wir überhaupt für die Interessen unserer Partei nach bester Einsicht auch fernerhin thätig zu sein.

Wir finden die Aufgabe derselben in der Erstrebung wirklich konstitutioneller Zustände im deutschen Reiche, so daß, wie in England, der Wille der Mehrheit der Volksvertretung für den Staat und dessen Regierung maßgebend ist und die Volksvertretung sich nicht damit begnügt, durch fortwährendes Nachgeben und Paktiren nur den Schein des Konstitutionalismus herzustellen, wodurch sie das eigne Ansehen mehr und mehr untergräbt.

**J. J. G. Bartels** (Sever), **L. Boylen** (Augustsehn), **H. Heddwig** (Tetricho bei Burhave), **A. Huchting** (Wockhorn), **Iken** (Rüschensstede bei Hooftel), **J. H. Lehmkuhl** (Brake), **G. von Münster** (Postwürden bei Eckwarden), **A. Niebour** (Barel), **Lh. Tangen** (Heering bei Abbehausen), **A. Theilen** (Barel).

### Kanarienvögel,

echte Koller, St. Andreasberger Zucht.

Hohenkirchen.

**J. Ziark.**

### Gesucht.

Auf Ostern oder Mai ein Lehrling, der das Zimmer-Handwerk erlernen will.

Wüppels.

**G. Eggerichs,**  
Zimmermeister.

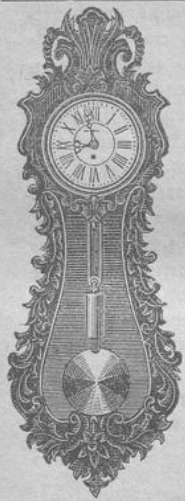
**G e s u c h t.**  
Auf Ostern oder Mai  
**1 B e h r l i n g**  
unter günstigen Bedingungen.  
Hooftiel, den 4. December 1876.  
S. B. Henschen, Conditor.

**Zu verkaufen.**  
Ein fettes Kuhkalb.  
Grildumerfiel. v. Lingen.

**Landwirthschaftlicher Verein**  
zu Hooftiel.  
**V e r s a m m l u n g**  
am Sonnabend, den 9. December, Abends 6 Uhr.  
Tagesordnung:

1. Von welcher Bedeutung ist das landwirthschaftliche Maschinenwesen für den Betrieb der Landwirthschaft?
2. Auf welche Weise ist die hiesige Milchwirthschaft zu verbessern?
3. Rechnungsablage.

D. B.



**Goldene und silberne  
Taschenuhren**  
für Damen und Herren,  
**Regulatore,**  
**Wanduhren**  
**Reisewecker,**  
und  
**Musikdojen**

empfehle in großer Auswahl zu  
billigst gestellten Preisen.  
Sever, Schlachtfraße.

**Aug. Schwabe,**  
Uhrmacher.

Ein junges Mädchen sucht auf den 1. Mai eine  
Stelle zur Stütze der Hausfrau.

Nachfragen bei Fr. Schwitter's.

Ich wünsche eine bejahrte Frau anzunehmen,  
welche die Führung eines kleinen Haushalts über-  
nehmen kann.

Schortens, 1876 December 2.

Gilert Jacob Gilers.

Ein nächstes Frühjahr neu zu erbauendes Haus,  
bestehend in Wohn- und Schlafstube, Küche und  
Milchkammer, Vorhaus und Scheune nebst Garten-  
grund, auch kann auf Verlangen eine Kuhweide  
beigegeben werden, habe ich in Auftrag, Mai 1877  
anzutreten, zu verpachten.

Schortens, 1876 December 4.

H. D. Ziarks.

Gegen Cession einer ersten, durchaus sicheren  
Hypothek werden baldmöglichst, jedenfalls aber gegen  
den 1. Mai k. J., 7200 Mk. anzuleihen gesucht.

Auskunft ertheilt

Sillenstede, 1876 December 4.

A. Siemens.

Empfehle meinen

**Prämien-Stier**

zum Decken. Deckgeld 3 Mk.

Ulfenburg, 1876 December 5.

A. F. Mammen.

**Marmorplatten zu Fensterbänken,  
Waschtischaufläge, Tischplatten,  
Consol- und Kiefernplatten**

beforgt zu Fabrikpreisen  
Sever.

Joh. Dieß,  
Stein- und Bildhauer.

**Grabdenkmäler**

in Sandstein und Marmor,  
**Grabeinfassungen u. Gitter**  
von Sandstein

werden sauber angefertigt.

Zeichnungen sind in großer Auswahl zur Ansicht  
vorhanden bei  
Sever.

Joh. Dieß,  
Stein- und Bildhauer.

**Bescheidene Anfrage.**

An den meisten Markttagen gebracht es Käufern,  
Verkäufern und Denjenigen, die etwa Güter hin- und  
her transportiren müssen, auf dem alten Marktplatz an  
genügendem Raum (vielseitig anerkannt); sollte es nun  
nicht zur Abhilfe geboten erscheinen, wenn einen Theil  
der Marktsachen nach der Schlicht hin verlegt würde?

Ich empfehle meinen auf der Ausstellung und  
von der Stierdeckungscommission prämiirten Stier  
zum Decken der Kühe. Deckgeld 3 Mark.

Gbkeriege, 1876 December 4.

Herm. Janssen.

Mein Stier deckt für 1 Mk. 50 Pf. pr. comptant.  
Bohnenburg, December 1876.

Ziart Gerrits.

Als

**Weihnachtsgeschenk**

passend, empfehle ich

Jagdgewehre aller bekannten Systeme;  
ferner Jagd- und Patronen-Taschen,  
sowie sämtliche zur Jagd erforder-  
lichen Requisiten, Revolver, Pa-  
tronen u. c.; auch empfehle ich Flobert-  
gewehre, Flobertpistolen und Zerze-  
role für Knaben.

Für guten Schuß und solide Arbeit übernehme  
ich ein Jahr Garantie. — Umtausch bereitwilligst.

**G. Grapenthin,**

Sever.

Büchsenmacher.





Zu Weihnachts-Einkäufen

empfehle ich mein weithin bekanntes

Möbel- u. Spiegel-Lager



und lade ein hochgeschätztes hiesiges und auswärtiges Publikum zur gefälligen Ansicht und Abnahme ganz ergebenst ein. Sämmtliche Möbel sind nach den neuesten Mustern dauerhaft gearbeitet.

Sever, St. Annenstraße.

F. Asseier.

# Ausverkauf.

Um mit verschiedenen Artikeln meines Lagers vollständig zu räumen, halte ich von heute an einen **Ausverkauf** und offerire untenstehende Waaren zu außergewöhnlich billigen Preisen:

- $\frac{5}{4}$  breite ächte Cattune in Illa, hell und dunkel, a Elle  $2\frac{1}{2}$  gf.,
- $\frac{5}{4}$  " " Pique-Cattune, a Elle  $3\frac{1}{2}$  gf.,
- $\frac{3}{4}$  " " Wiener Leinen und Baumwollstoffe, a Elle  $2\frac{1}{2}$  gf.,
- $\frac{9}{8}$  " " Baumwollstoffe, schwere Waare, a Elle  $3\frac{1}{2}$  gf.,
- $\frac{4}{4}$  " " gestreifte, ganz moderne Kleiderstoffe, a Elle 5 gf.,
- $\frac{4}{4}$  " " Kleiderstoffe, gestreift, karriert und ramagirt, a Elle 6—8 gf.,
- $\frac{4}{4}$  " " rein wollene Lasting's, Popline und Diagonal's, a Elle 10 gf.,
- $\frac{3}{4}$  " " Buckskins, a Elle 1 Thaler,
- $\frac{5}{4}$  " " ganz schwere Waare, a Elle  $1\frac{1}{2}$  Thaler,
- $\frac{3}{4}$  " " allerfeinste, allerschwerste Qualität, a Elle  $2\frac{1}{2}$  Thaler,
- $\frac{4}{4}$  " schwere Cachemir-Seide, a Elle 1 Thaler
- $\frac{4}{4}$  " allerbeste a " 1 " 10 gf. } für beide Qualitäten garantire ich das gute Tragen,
- couleurt seidene Kleider, a Elle 15 gf.,
- Longshawls und Tücher, a Stück 2— $2\frac{1}{2}$  Thaler, früherer Preis 4—7 Thaler,
- rothe wollene Tischdecken, a Stück  $27\frac{1}{2}$  gf.,
- Gobelin-Decken, das schönste der Tischdecken, a Stück 5 Thaler,
- $\frac{3}{4}$  und  $\frac{10}{4}$  breite Bettuch-Leinen, a Elle 10— $12\frac{1}{2}$  gf.,
- $\frac{3}{4}$  breite Hemdeleinen, a Elle  $4\frac{1}{2}$ —8 gf.,
- weiße doppelt brochirte Zwirn-Gardinen, a Elle 5—6 gf.,
- $\frac{3}{4}$  " " allerbeste Bettdecke, a Elle 12 gf.,  $\frac{10}{4}$  a Elle 24 gf.,
- Federleinen in rosa und gestreift, a Elle 9 gf., prima a Elle  $12\frac{1}{2}$  gf.,
- $\frac{3}{4}$  " " Regenmäntelstoffe und Cheviots, a Elle 15—25 gf.,
- rothe, blaue graue und gestreifte Hemdeslanelle, a Elle 12 gf.,
- $\frac{5}{4}$  " " weiße Damaste zu Bezügen, a Elle 7 gf.

Außerdem eine große Partie Reste von Kleiderstoffen, Buckskins, Cattunen, Gardinen, Leinen zc.

Sever, December 4.

Carl Möhlmann.

Mein mit allen Neuheiten versehenes  
**Sut-, Mühen-, Tuch- und Buchsfinlager**  
 halte bei vorkommendem Bedarf bestens empfohlen. Preise sehr  
 billig, da es mir mehr um einen großen Umsatz als um den Nutzen  
 zu thun ist.  
 Seber, Schlachtstraße. **D. Tolckers.**

## Pelz-Waaren,

in größter Auswahl, elegant und dauerhaft gearbeitet, sind am billigsten  
 zu kaufen bei

Seber, Neuestraße. **J. Meyerhoff,**  
 Kürschner.

# Pelzwaaren.

Größte Auswahl.

Billigste Preise.

Um mit meinem Lager bis Weihnachten gänzlich zu  
 räumen, verkaufe zu en gros-Preisen. Wiederverkäufer  
 erhalten bedeutenden Rabatt.

Seber, Schlachtstraße.

**D. Tolckers.**

### Concert

des Singvereins.

Donnerstag, den 7. December d. J., im „Adler“.  
 Anfang 7 Uhr abends.

Zur Aufführung kömmt:

### Athalia,

Oratorium (mit epischen und melodramatischen  
 Zwischenreden) von Mendelssohn-Bartholdy.

Eintrittskarten sind (à 1 Mark, für Ehren-  
 mitglieder, Schüler und Schülerinnen à 75 Pfg.)  
 bei Herrn Musikalienhändler Franz, an der Cassé  
 à 1 Mk. 25 Pfg. zu haben. Texte à 10 Pfg.

Seber.

D. z. B.

Meinen Eber empfehle zum Decken.

L. S. Dudden, Kesshausen.

## Thätige Agenten

werden in Städten sowie in den Dörfern für  
 eine erste, solide sowie concurrenzfähige Vieh-  
 Versicherungs-Anstalt bei annehmbaren Bedingungen  
 gerne angestellt. Offerten sind an Herrn General-  
 Agent Hermann Heine in Bremen zu richten.

Seit einigen Tagen vermisse ich ein weißes  
 Schaf. Dasselbe hat einen Bopf vor dem Kopfe und  
 schwarze Ringe um die Augen.

Der Auskünstgeber erhält eine Belohnung  
 Sillenstede.

B. Abels.

### Zu verkaufen.

Ein gutes Arbeitspferd.

J. G. Kreesse, Hooftel.



**Näh-Maschinen,**  
 verschiedener Systeme, für Handwerker und  
 Familien, empfiehlt

D. Siedenburg.

**L. Frank, Sever,**  
 empfiehlt  
 zum **Weihnachts-Ausverkauf**

nachstehende sehr bedeutend im Preise herabgesetzte Waaren:

- 65 cm. brt. gestreifte Lüfres Mtr. 50 Pfg.
- 70 " " karrirte " 60 " "
- 70 " " ganz schwere karrirte Lüfres Mtr. 90 Pfg.
- 65 " " Croisé-Kleiderstoffe Mtr. 75 Pfg.
- 65 " " Cheviots- u. Kemmgarnkleiderstoffe zu derben Hauskleidern Mtr. 1 Mk. und 1.50 Mk.
- 70 " " Tertans, gest. reißt und □, Mtr. 1.0 und 1.20 Mk.
- 65 " " Kleiderstoffe in Wolle mit Seide und Kamagé Mtr. 1.50 Mk.
- 120 " " reinwollene Gala-Plaids, gest. und □, Mtr. 2.40 und 3 Mk.
- Eine Parthie Tischdecken sehr billig.
- 85 " " Cattune zu Bettbezügen und Kleidern Mtr. 45 Pfg.
- 85 " " Viquee-Cattune Mtr. 60 Pfg.
- 85 " " schwere □ Baumwollenzuge, zu Bettbezügen, Mtr. 75 Pfg.
- 75 " " Baumwollenzuge zu Kleidern Mtr. 60 Pfg.
- Reisedecken à Stück 12 Mark,
- 130 " " schwarze Double-Cachemirs, Mtr. 2.50 Mk.
- Farbige seidene Kleider, 17 Mtr. für 39 Mk.
- Schwarze seidene Cachemir-Rips-Kleider, garantirt haltbare Qualität, 11 Mtr. für 44 Mk.
- Dito in ganz schwerer Waare 55 Mk.
- 140 " " Uniquestoffe Mtr. 5 Mk.
- Eine große Parthie schwere Winterbuckskins 8 und 9 Mk., dito zu Knaben-Anzügen in etwas leichterem Waare 5 und 6 Mk.
- Eine Parthie Damen-Paletots und Jaquets, 9, 15 und 18 Mk.

**Damen-Taschen**

in großer Auswahl empfiehlt

J. C. N. Wölfel Wwe.

**Goldfische**

bei

J. C. N. Wölfel Wwe.

Eine gebrauchte Kochmaschine, sehr gut erhalten und passend für einen großen Haushalt, kann ich sehr billig abgeben.

Sever. A. S. Mehrrens.

Geachte Decimal-, Tafel- und  
 Küchenwaagen sehr billig bei  
 Sever. A. S. Mehrrens.

Petroleumkochmaschinen, Plätt-  
 und Kohleneisen, mess. Mörser em-  
 pfehl billigt  
 Sever. A. S. Mehrrens.

Gold- und Politurleisten, Laub-  
 sägenbogen sehr billig bei  
 Sever. A. S. Mehrrens.

Gesucht wird für ein auswärtiges großes  
 Manufakturgeschäft ein Lehrling unter besonders  
 günstigen Bedingungen.

Sever, 1876 Decbr. 6.

G. Müller, Mandatar.



## Monats-Uebersicht der Oldenburgischen Spar- und Leih- Bank pro 1. December 1876.

| Activa.                             | Mark.         |
|-------------------------------------|---------------|
| Cassebestand . . . . .              | 310,806 98    |
| Wechsel . . . . .                   | 3,861,262 65  |
| Darlehen gegen Hypothek . . . . .   | 2,053,238 —   |
| Darlehen gegen Unterpfund . . . . . | 1,949,598 75  |
| Conto-Corrent-Debitoren . . . . .   | 5,010,477 37  |
| Effecten . . . . .                  | 1,268,731 34  |
| Verschiedene Debitoren . . . . .    | 677,434 09    |
| Bank-Gebäude . . . . .              | 101,520 —     |
| Bank-Inventar . . . . .             | 13,193 25     |
|                                     | 15,276,262 43 |

| Passiva.   | Mark.         | Mark.       |
|--|---------------|-------------|
| Actien-Capital Mark 3,000,000,<br>hierauf eingezahlt 40% . . . . . |               | 1,200,000 — |
| Einlagen:<br>Bestand am 1. Novbr. 1876:                            | 11,609,570 25 |             |
| Neue Einlagen im<br>Monat Nov. 1876                                | 1,095,701 20  |             |
|  | 12,705,271 45 |             |
| Rückzahlungen im<br>Monat Nov. 1876                                | 648,484 19    |             |
| Bestand am 30. Nov. 1876 . . . . .                                 | 12,056,787 26 |             |
| Cheq-Conto . . . . .   | 363,156 20    |             |
| Conto-Corrent-Creditoren . . . . .                                 | 1,058,435 16  |             |
| Verschiedene Creditoren . . . . .                                  | 537,883 81    |             |
| Reserve-Fonds-Conto . . . . .                                      | 60,000 —      |             |
|  | 15,276,262 43 |             |

### Die Direction.

Thorade. Aug. Hegeler. L. Strackerjan

Zinsfuß während des Monats November 1876  
für Einlagen

|   |             |
|---|-------------|
| mit 6monatlicher Kündigung . . . . .          | 4 % p. a.   |
| mit 3monatlicher Kündigung . . . . .          | 3 1/2 % " " |
| mit kurzer Kündig u. auf Cheq-Conto . . . . . | 3 % " "     |

Einlagen werden in beliebigen Größen, doch nicht unter Mark 75, angenommen.

Gegen franco Einsendung der Gelder erfolgt umgehend per Post der betreffende Depositen-Schein.

Gekündigte Gelder werden bei Verfall gegen vorherige Einsendung des Depositen-Scheines auf Verlangen ebenfalls per Post zurückgesandt.

Oldenburgische Spar- und Leih-Bank.  
Thorade. Aug. Hegeler. L. Strackerjan.

### Bewahrschule.

Um auch den kleinen Bewahrkindern zum diesjährigen schönen Weihnachtsfeste eine Freude bereiten zu können, bittet Unterzeichnete unsere Mitbürger freundlich, etwas spenden zu wollen, sei es auch noch so wenig. Jede kleine Gabe wird dankend entgegen genommen von

Sever, 1876 M. Voges.

Neustadtgödens. Für ein junges, in weiblichen Handarbeiten, sowie in Küche und Haushalt erfahrene Mädchen wird zum 1. Mai k. J. eine entsprechende Stellung gesucht.

D. J. Schulte.

Der Herr Müller Gerdes und Deconom Lottmann zu Westerraccum Ehefrauen wollen ihre z. B. von dem Landwirth Ufert E. Ufers in einem Complex heuerlich benutzten

## Platzbesitzungen,

als:

2 Platzgebäude mit pl. m.  
94 1/2 Diemat erbpachtsfreien und  
kiddickreinen Landes in der  
Klein-Charlottengrode und  
Carolinengrode,

entweder bei Stück oder im Ganzen zum Antritt im Jahre 1877 resp. Mai 1878 öffentlich verkaufen. Termin dazu ist auf

Sonnabend, den 9. December d. J.,  
Nachmittags 3 Uhr, im Harns-  
schen Gasthose „Zum deutschen  
Hause“ in Esens

angeseht, wozu Kauflustige eingeladen werden.

Denselben dient zur Nachricht, daß bei einem etwaigen Verkauf im Ganzen die Hälfte des Kaufschillings gegen übliche Zinsen als Darlehn stehen bleiben kann.

Die Conditionen sind 14 Tage vor dem Verkauf bei mir einzusehen.

Esens, den 6. November 1876.

Schmeding, Notar.

### Verlobungs-Anzeigen.

Als Verlobte empfehlen sich:

Diedrich E. Fas.  
Lena M. Hubmann.

Marschhausen.

Ehel.

Verlobte:

Friederike Tjaden.  
Eilt Heeren Eild.

Schurfens.

Wichtens.

### Geburts-Anzeige.

Heute wurde uns eine Tochter geboren.  
Neuender-Alten-Groden, 1876 November 26.  
Ditmanns und Frau,  
geb. Eylling.

### Todes-Anzeige.

Heute Morgen 2 Uhr traf uns der harte Schlag, meinen unvergesslichen Mann und unsern treusorgenden Vater, den Landwirth

S. W. Burchards,

in einem Alter von 66 Jahren durch einen sanften, ruhigen Tod zu verlieren.

Sanft ruhe seine Asche!

Um stille Theilnahme bitten

die tiefbetrübtete Wittwe nebst Kindern.

Die Beerdigung findet am Freitag auf dem Friedhofe zu Minsen statt.

Redaction, Druck und Verlag von G. L. Metzger u. Sohn in Sever

— Hierzu eine Beilage und eine Extra-Beilage  
von L. Kalkmann, Cigarrenfabrik, Bremen. —

# Beilage

zu Nr. 193 des Teverschen Wochenblatts vom 7. December 1876.

## Notifikationen.

**Monogramme u. Hochdruckpapiere,**  
passend zu Weihnachtsgeschenken,  
liefert auf Bestellung rasch und billig  
F. G. Ukena.

## Geschäftsbücher

in großer Auswahl  
bei F. G. Ukena.

**Glanz-, Gold- und Silberpapier,  
Gold- und Silberschaum,  
Rauschgold**

empfehlen F. G. Ukena.

## Ein Karrenrad,

so gut wie neu, hat in Auftrag billig zu verkaufen  
Kniphäusen. H. A. Kleyhauer.

## Gestempelte

**Solo- und Whistkarten**

empfehlen F. G. Ukena.

## Gesucht.

Für Butzadungen 2 Groß- und 1 kleines Mädchen.  
Lindenhof. H. H. Sterrenberg,  
Gefindemüller.

Auf Mai mehrere Groß- und Kleinmädchen.  
D. D.

## Bekanntmachung.

Das dem Baumeister A. Ende in Bremen gehörige, an der Knoopsreihe belegene Wohnhaus nebst Scheune und Garten, z. B. vom Fuhrmann A. Gerriets benützt, habe ich zum Antritt auf den 1. Mai 1877 öffentlich meistbietend zu verkaufen und steht dazu Termin im Geisler'schen Wirthshause hierselbst an auf

**Sonnabend, den 9. Decbr. cr.,  
Nachmittags 3 Uhr.**

Bemerkt wird, daß das Haus sich zum Betriebe einer Wirthschaft mit Handlung wegen der erfolgten Chauffirung des Altenreichswegs und der in der Nähe belegenen neuerbauten Kasernen besonders eignet. Sollte dessen ungeachtet ein Verkauf nicht zu Stande kommen, so werde ich die Stelle nach Schluß des Termins zur Verpachtung bringen.

Die Verkaufs- resp. Verpachtungsbedingungen liegen bei mir im Bureau des Herrn Domainen-Inspectors Meinardus von Morgens 8—12 Uhr vom 4. December an zur Einsicht aus.

Wilhelmshaven, 29. November 1876.

W. Hoppe.

**Hosenträger, Gürtel und Strumpfbänder,** sowie Lederbesatz zu gestickten Hosenträgern

empfehlen

Sattler F. Popken,  
neben dem „schwarzen Adler“.

## Mänzel

für Knaben und Mädchen

empfehlen

Sattler F. Popken,  
neben dem „schwarzen Adler“.

## Pferdefappen,

empfehlen

große und kleine,  
Sattler F. Popken,  
neben dem „schwarzen Adler“.

## In Ledersachen

erhielt ich soeben die neuesten Sachen und empfehle darin Damentaschen, Lacklober, Lederlober, Cigarettenetuis, Portemonnaies, Börsen, Photographie- und Schreib-Albuns, Notizbücher u. zu den billigsten Preisen.

Sever, am alten Markt.

Gustav Haase.

Ich halte mein reichhaltiges Lager zu **Weihnachts-Einkäufen**

angelegentlichst empfohlen.

Sever, am alten Markt.

Gustav Haase.

**Feuerstulpen u. Feuereimer**

vom stärksten Zink und bester Qualität billigst.

Sever, am alten Markt.

Gustav Haase.

**Böhmische Glasachen,**

zu Gelegenheitsgeschenken geeignet, empfehle ich in großer Auswahl billigst.

Sever, am alten Markt.

Gustav Haase.

**Kohlen- u. Bolzen-Plätteisen**

in anerkannt besten Sorten halte ich stets in großen Quantitäten zu ansprechenden Preisen am Lager.

Sever, am alten Markt.

Gustav Haase.



Korbseffel, Schantelseffel, Blumentische, Blumenständer, Kinderwagen, Puppenwagen, Damenkörbe, Arbeitskörbe, Kober, Wischtuchkörbe etc.

halte ich angelegentlichst empfohlen.

Auch gebe ich noch 2 Stück

**ächte Wiener Schantelseffel**

preiswürdig ab.

Sever, am alten Markt.

Gustav Haase.

## In Lampen

erhielt ich wieder neue Zusendung.

Sever, am alten Markt.

Gustav Haase.

## Weihnachten.

Das hübscheste, für die langen Winterabende unterhaltendste Geschenk ist doch die Laterna-magica (Zauberlaterne), welche in neuester runder Form praktisch konstruirt nebst 12 feinen Glasbildern M. 6 — incl. Kiste kostet.

Größere Laterna-magica mit 9 feinen Bildern (Landschaften, beweglich komisches Bild und Farbenspiele) incl. Kiste M. 10 —.

Rebelbilder-Apparate mit 2 Laternen und Verschwundungs-Apparat, erzeugen brillante Bilder, nebst Zubehör und Kiste M. 24 — versendet gegen Einsendung des Betrags oder Nachnahme Hermann Bernhard, Leipzig.

## Schlosser-Denkmal.

Erhalten durch Herrn Bürgermeister v. Harten:

Von Frau Wwe. Ferdinand Remy, geb. Hoffmann, der jüngsten, . . . 200 Ml. — Pfg.

von Herrn Franz Remy und Geschwistern (Kinder der ältesten Schwester der sel. Frau Schlosser) zu Bendorf bei Coblenz . . . 300 " — "

Von Herrn Hermann Remy zu Alfer Eisenwerk (der während seines mehrjährigen Aufenthalts im Schlosser'schen Hause dem Gefertigten näher stand) . . . 100 " — "

Sa. 600 Ml. — Pfg.

Früher erhalten . . . 4007 " 32 "

Summa 4607 Ml. 32 Pfg.

Sever, 30. Novbr. 1876.

L. Mettcker.

Ich empfehle besonders schöne Gothaer Cervelatwurst, frische Mettwurst, Leberwurst und kl. Bierwürste, sehr zartes Nagelholz, geräuch. Zungen und Gänsebrüste, sowie kl. westfäl. Schinken. P. Koeniger.

Mein Lampenlager bietet eine schöne Auswahl zu bekannten billigen Preisen.

Fedderwarden.

Joh. F. Hinrichs

## Laterna-magica (Zauberlaterne) und Rebelbilder-Apparate.

Leider erfreuen sich diese reizenden Apparate noch nicht der Verbreitung, welche denselben im Interesse der gebiegenen belehrenden Unterhaltung, sowie der großen Vergnügen, die sie bieten, gebührt. — Der Grund mag wol darin liegen, daß die seither in den Handel gebrachten Apparate zu theuer und die Handhabung derselben eine zu complicirte ist.

Die Firma Hermann Bernhard in Leipzig hat es sich zur Aufgabe gestellt, praktisch konstruirte Apparate (unter Musterschutz) zu den entsprechend billigsten Preisen zu liefern und dadurch die Anschaffung eines solchen Apparates jeder Familie zu ermöglichen.

Die Preise sind bei solidem Fabrikat:

|   |         |
|---|---------|
| Laterna-magica, neueste runde Form mit 12 feinen Glasbildern . . . . .                          | M. 6 —  |
| " " größere Sorte mit 9 Bildern (Farbenspiel, Landschaften, beweglich komisches Bild) . . . . . | M. 10 — |
| Rebelbilder-Apparat mit 2 Laternen nebst Zubehör, Bilder etc. . . . .                           | M. 24 — |

Wir können diese Apparate nur empfehlen und dürfte es kaum ein geeigneteres Weihnachts-Geschenk geben, welches die langen Winter-Abende mit Freude und Genuß ausfüllt, wie diese Apparate, welche bleibenden Werth haben. —

## Insertionen

in der Wochenausgabe der „Severländischen Nachrichten“, die in Wilhelmshaven (800—900 Exemplare) die größte Verbreitung finden, werden mit 10 Pf. die Zeile berechnet.

Sever.

E. L. Mettcker u. Söhne.

## Rappen

In den neuesten Mustern empfang und empfiehlt Fedderwarden. Joh. F. Hinrichs.

Ich hatte Gelegenheit, eine große Parthie feiner

## Porzellan-Waaren

zu kaufen, z. B. 300 Dgd. Tassen, fein, von 40 Pf. an, überhaupt alle Porzellanwaaren zu billigen Preisen.

Fedderwarden.

Joh. Fr. Hinrichs.

## Zu vermieten.

Eine möblirte Stube nebst Schlafstube.

Sattler F. Popken.

In unterzeichneter Buchhandlung ist vorrätzig:

## Dahem-Kalender

für 1877.

Preis Ml. 1,50.

Sever.

E. L. Mettcker & Söhne.

Am  
**Donnerstag, den 7. d. Mts.,**  
 werde ich bei Gastwirth Lubinus zu Hooftiel  
**30 Stück große und  
 kleine  
 Schweine**



gegen haar unter der Hand zum Verkauf stellen.  
 Wittmund. Harm Janssen.

Durch Aufrichtigkeit eines Freundes ist mir zu  
 Ohren gekommen, daß ein Gerücht circulirt, daß ich  
 ein fremdes Rind aufgestellt habe. Wenn es so  
 wäre, so ist es mir unbekannt und ohne mein Wissen  
 passiert, da ich nicht mehr Vieh aufgestellt habe, als  
 ich geweidet und mein Eigenthum ist, sowohl an  
 Stückzahl wie an Jahresclassen. Sollte aber doch  
 ein Irrthum möglich sein, so bitte ich den  
**rechtmäßigen**  
 Eigentümer, sich bei mir einzufinden.  
 Besonderen werden gewarnt vor gerichtlicher  
 Belangung.  
 Hooftswarf A. H. Rieken.

Wer nicht wagt, gewinnt nicht!  
 Gewinne im Betrage von  
**7 Millionen**  
 420,320 Mark

bietet wiederum die jetzt so vortheilhaft ein-  
 gerichtete  
**Hamburger Stadt-Lotterie**  
 vom Staate garantirt und beaufsichtigt.  
 Hauptgewinne sind event. 375,000, spec.  
 250,000 — 125,000 — 80,000 — 60,000  
 — 50,000 — 40,000 etc., welche innerhalb  
 weniger Monate zur Entscheidung kommen  
 müssen. Die erste Ziehung beginnt schon  
**am 13. December a. c.**  
 und verfenbe hierzu Originalloose  
 1/1 1/2 1/4

zu 6 M. 3 M. 1 M. 50 S.  
 gegen Einzahlung des Betrages oder Post-  
 vorkauf. Jeder Teilnehmer erhält amtl.  
 Plan gratis, Gewinnlisten und Gewinnelder  
 werden prompt expedirt.  
 Meine Firma (eine der ältesten und  
 vom Staate begünstigten in dieser Branche)  
 bedarf keiner bombastischen Empfehlungen,  
 da aber die Nachfrage bereits stark ist, so  
 bitte um baldige Bedres.  
**N. Reiss, Hauptcollecteur**  
 in Braunschweig,  
 Langerhof No. 8.

### Industrieschule.

Wir bitten freundlichst, auch in diesem Jahre  
 für die Weihnachtsgeschenke in der Industrieschule  
 ein gütigst milde Gaben zukommen zu lassen.  
 Jever, 1876 December 1.  
 Gramberg. Lützen.

Ein junges Mädchen sucht eine Stelle zu leichten  
 häuslichen Arbeiten oder in einem Laden.  
 Näheres bei  
 H. K. Duden,  
 Jever, Blumenstraße.

Jeden Dienstag, Sonnabend und Sonntag:



wozu freundlichst einlabet.  
 Chauffeehaus, 1876 December 1.  
 E. B. v. Lungen.

Ich empfehle meinen holländischen Stier zum  
 Decken. Deckgeld 1,50 Mk.  
 Blumenlohl, 1876 November 27.  
 D. Gerhards.

Ein Sohn rechtlicher Eltern wünscht zu Oftern  
 das Sattler-Geschäft zu erlernen.  
 Auskunft hierüber ertheilt  
 F. A. Schmidt, Jever,  
 Prinzenallee.

## Gesangbücher,

elegant gebunden, empfiehlt  
 Hooftiel. H. Lubinus.

## Schuhwaaren

in allen gangbaren Sorten, solide und elegant gear-  
 beitet, empfiehlt  
 Hooftiel. H. Lubinus.

**Jeden Bandwurm**  
 entfernt in 3-4 Stunden vollständig schmerz- und  
 gefahrlos; ebenso sicher beseitigt Bleichsucht, Trunk-  
 such, Magenkrampf, Epilepsie, Weitzanz und Flech-  
 ten — auch brieflich: Voigt, Arzt zu Croppenstedt

## Wagenbitter „Marshall“

(Abzug edler Kräuter und Pflanzenstoffe mit echtem  
 Malagawein) aus der Fabrik der Herren Runge &  
 Doben in Leer halte in 1/1 und 1/2 Flaschen bekens  
 empfohlen.  
 Inhauserstel, im November. S. H. Hillers.

Wein

## Wüben-Lager

(nur eignes Fabrikat)

in Pelz, Eskimo, Double, Ratinee und sonstigen  
 verschiedenen Stoffen, für Herren und Knaben, em-  
 pfehle bei billigster Preisstellung angelegentlichst.  
 Jever, St. Annenstraße.

## J. Pflüger.

Alle

## Stickerien und Teppiche

werden kunstgerecht angefertigt.  
 Jever, St. Annenstraße. F. Asseler.

Diejenigen, welche an den landwirthschaftlichen  
 Verein Jever wegen der Ausstellung vom 18. Juli  
 d. J. noch Forderungen haben, wollen ihre Rech-  
 nungen spätestens gegen den 15. December d. J. dem  
 unterzeichneten Rechnungsführer einsenden.  
 Sillenstede, 1876 November 30.

A. Siemens.

Reinen

## Prämien-Stier

empfehle zum Decken. Deckgeld 2 Mark.  
 Zielens. E. H. Folkers.



Da ich mich in allen Arten Kleidermachen geübt habe, so bitte ich die geehrten Damen um vielen Zuspruch; ich werde sowohl in wie außer dem Hause arbeiten.

Sengwarden. Johanne G. Detken.

Rosinen, Corinthen, Feigen,  
Mandeln, Pflaumen, Wall- und  
Haselnüsse, Succade,  
sowie alle Gewürze empfiehlt angelegentlichst  
Hookfel. H. Lubinus.

**Verzinkte Brandeimer**  
empfehl't billigt G. Janßen.  
Hohenkirchen, November 1876.

**Blattgold, Gold- u. Silberschaum,  
Weihnachtslichte u. Vichthaler**  
empfehl't  
Hookfel. H. Lubinus.

Da ich das  
**Streitberger Bier-Geschäft**  
aufgegeben habe, ersuche ich alle Diejenigen, die von  
mir noch Flaschen haben und noch für Bier schulden,  
mir die Flaschen sowie auch den Betrag für Bier  
innerhalb 3 Wochen zugeben lassen zu wollen.  
Sever, December 1. 1876.

Gerh. Gerken.

**Feinstes oberl. Dampfmehl,  
bestes hies. Wehl, gebenteltes Roggen-  
Mehl, sowie frischen Gest**  
empfehl't angelegentlichst  
Hookfel. H. Lubinus.

Ich kaufe fortwährend  
**Stroh in Schöfen**  
und zahle namentlich bei Waggonladungen hohe Preise.  
Auch habe Stroh hier auf Lager, wovon einzeln  
abgebe.  
Sever, December 1. 1876.

Gerh. Gerken.

**Puder- u. Tafelchocolade,  
Bonbons**  
empfehl't  
Hookfel. H. Lubinus.

Zu belegen.  
In Auftrag sofort 3900 Mk. auf Wechsel, auch  
in getheilten Summen.  
Sever. W. Holthoff, Kflür.

**Alle Schulbücher, Atlanten, Zeichen-  
und Schreibhefte, Tafeln, Federn,  
Griffel**  
empfehl't  
Hookfel. H. Lubinus.

**Haushaltungsgegenstände**  
in Porzellan und Steingut, weiß, bunt und decorirt,  
hält bei billigster Preisstellung angelegentlichst empfohlen  
Hookfel. H. Lubinus.

Für Warden-, Altis-,  
Fuchs-, Kaken- und Hasen-  
Felle zahlt die höchsten  
Preise

**J. Meyerhoff.**  
Sever, Neuestraße.

Unterzeichneter wünscht sein zu Goldweil, Ge-  
meinde Fedderwarden, in unmittelbarer Nähe der  
Wilhelmshavener Landbefestigungsarbeiten belegenes  
Häuslingshaus mit großem Obst- und Gemüsegarten,  
passend für einen jeden Geschäftsmann oder Arbeiter,  
zum Antritt auf den 1. Mai 1877, unter günstigen  
Bedingungen unter der Hand zu verkaufen.  
Kausliebhaber wollen sich zum Contrahiren bei  
mir einfinden.  
Altheppens. H. G. Sachtjen.

**Nähmaschinen,**

**Original Singer,**  
liefere ich auf umgehende Bestellung zu 100 Mark,  
sowie die  
**Handnähmaschinen  
Little Wanzer**  
zu 54 Mark.  
Hookfel. H. Lubinus.

**G e s u c h t.**  
Zu Ostern oder Mai ein Sohn rechtlicher Eltern,  
welcher Lust hat, das Schlossergeschäft zu erlernen.  
Karl Reusche,  
Schlosser.

Sever, 1876 December 6.

Eine große Parthie

**Buntstickereien,**

als: Schubblätter, Rücken- und Sitzkissen, Lampen-  
teller, Geborten etc. empfehl't zu bedeutend ermäßigten  
Preisen D. Siedenburg.

**Regulateure und amerik.  
Uhren**  
empfehle zu bedeutend ermäßigten Preisen.  
Sever, Osterstraße.

G. Janßen.

Mein auf der Ausstellung und von der Stier-  
führungs-Commission prämiirter Stier deckt für 3 Mk.  
Göbekenhausen, November 30. 1876.  
B. Hinrichs.